



Name der Schule: Grundschule Fischbach

KEiM-Projektbeschreibung

Hier können Sie Ihr diesjähriges Projekt zu den KEiM-Kernthemen (Strom-, Heizenergie- und / oder Wassersparen) beschreiben.

1: Titel des Projektes Die Energiesparfische der Grundschule Fischbach - Wir sammeln Energiesparfische für den Umweltschutz	Ohne Punkte
2: Beschreibung des Projektes <i>(Beschreiben Sie hier den Kern des Projekts. Stellen Sie das Projekt bitte so dar, dass auch eine Person, die noch nichts von dem Projekt gehört hat, versteht um was es geht. Formulieren Sie diese Beschreibung bitte so, dass sie z.B. auch im Internet veröffentlicht werden kann und von anderen Lesern verstanden wird!)</i> Das Projekt startet mit Versuchsdurchführungen und Beobachtungsaufgaben in den jeweiligen Klassenstufen in Anlehnung an den Lehrplan. In den ersten Klassen wird der umweltbewusste Umgang mit Müll besprochen. Handelnd erfahren die Schüler wie Müll getrennt wird und warum eine Müllverwertung sinnvoll ist. Die zweiten Klassen führen Versuche zu Temperaturwahrnehmungen durch und werten Beobachtungsaufgaben zum Thema "Richtiges Lüften und Heizen" aus. Die dritten und vierten Klassen erforschen den Zusammenhang zwischen Stromverbrauch und Umweltverschmutzung. Alle Klassen formulieren nach ihren Unterrichtseinheiten zu den o.g. KEiM-Themen Energiespartipps. Diese Energiespartipps werden zu einem festgelegten Termin von den KEiM-Beauftragten gesammelt, zusammengeführt und in der Schule veröffentlicht. Die Klassen führen Energiespardienste ein. Im Anschluss daran werden in Abständen einiger Wochen verschiedene KEiM-Mottowoche ausgerufen.	1 Punkt
3: Ziele des Projektes Übergeordnete Ziele: Die Schule spart durch bedachtes energiesparendes Verhalten der Schulfamilie Energie ein. Sensibilisierung der Schüler und der Lehrer für Energiesparmaßnahmen und für den daraus folgenden Umweltschutz. Feinziele: Die Schüler unterscheiden verschiedene Energiesorten. Die Schüler erfahren durch Experimente die Grundlagen für ein umweltschonendes Energiekonzept. Die Schüler formulieren aus den gewonnenen Erkenntnissen Energiespartipps für die Schulgemeinde. In den Klassen werden Energiesparklassendienste eingerichtet, die die Einhaltung der Energiespartipps überwachen. Lehrer und Schüler achten gemeinsam auf die Umsetzung der Energiespartipps. Durch den Wettbewerbscharakter zwischen den Klassen sollen die Schüler zum Einhalten der Energiesparmaßnahmen zusätzlich motiviert werden. Die Schulsiegerklasse erhält eine Auszeichnung von den KEiM-Beauftragten. Die Schüler multiplizieren ihre Energiespartipps in ihre Nachmittagsbetreuungsangebote und in ihr Elternhaus.	Ohne Punkte

4: War die ganze Schule an dem Projekt aktiv beteiligt oder nur einzelne Jahrgangsstufen bzw. nur einzelne Klassen? Bitte nur ein Kreuz machen!

max. 10
Punkte

Ganze Schule

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Die 1. Klassen beschäftigten sich mit dem Thema "Müllvermeidung und Mülltrennung".
Die 2. Klassen hatten als Schwerpunkt das Thema "Richtiges Lüften und Heizenergie sparen".
Die 3. Klassen erforschten das Thema "Stromsparen". Alle Klassen nahmen an den KEiM-Mottowochen teil. Schülerzahl über 200

Jahrgangsstufe / mehrere Klassen

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

***Wurden durch die aktiven Klassen weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:***

Einzelne Klasse

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

***Wurden durch die aktive Klasse noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:***

Einzelne Schüler/innen aus unterschiedlichen Klassen (z.B. Umweltgruppe)

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

***Wurden durch die aktiven Schüler noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:***

5: Ausführliche Beschreibung über einzelne Projektabschnitte (Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation). Welche Aktivitäten konnten die Schüler/innen bei den einzelnen Schritten durchführen?

max. 20
Punkte

5-1 Vorbereitung:

Wann? Welche Schritte wurden in der Vorbereitung durchgeführt? Waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

Schuljahresanfang:

Zusammentreffen mit der letzten KEiM-Beauftragten der Schule.

Termin mit Frau Jeschor in der Grundschule Fischbach-->Einsicht in die letzten Energieprotokolle der Schule --> nach Absprache mit Frau Jeschor Schwerpunktsetzungen auf folgende Bereiche: Strom, Licht und Heizung

Gespräch über Energiesparmaßnahmen mit dem Hausmeister der Schule

Entwicklung des KEiM-Projektes der Schule im Rahmen der Werteeerziehung durch die KEiM-Beauftragten

Vorstellung des KEiM-Projektes bei der Schulleitung

Erstellung von Lehrerhandreichungen und Vorschlägen zur Unterrichtsdurchführungen mit Arbeitsblättern und Versuchsaufbauten für die Lehrer durch die KEiM-Beauftragten

--> Erstellung eines Ordners zum Thema Müll

--> Erstellung eines Ordners zum Thema Strom

--> Erstellung eines Ordners zum Thema Richtiges Lüften und Heizen

--> Beschaffung von Gerätschaften für die Versuche, Lehrfilmen und weiteres

Unterrichtsmaterial (z.B. ASN Nürnberg, Berufsschule Nürnberg, Umweltstation Nürnberg)

Implementierung des KEiM-Projektes in einer Lehrerkonferenz - Vorstellung des Konzeptes und der erstellten Ordner inklusive der besorgten Unterrichtsmaterialien (von CO2-Ampel bis zum Lehrfilm).

Verfassen und Versenden eines Elternbriefes --> Vorstellung des KEiM-Projektes in der Schülerelternschaft und Formulierung einer Anfrage nach Expertenwissen in der Elternschaft

5-2 Durchführung:

Wann? Welche Schritte wurden in der Durchführung gemacht? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

Information der Schulleitung
Information der Kollegen
Erstellung und Erklärung der Lehrerhandreichungen/Unterrichtsmaterialien

Januar 2017

Aktivierung des Vorwissens der Schüler in den einzelnen Unterrichtsprojekten

Januar/Februar

In den jeweiligen Klassen wurden die Versuchsdurchführungen und die Beobachtungsaufgaben ausgewertet. Die dritten Klassen erstellten beispielsweise ein kleines Energiesparbuch. Alle Klassen formulierten Engiespartipps.

ab Anfang März bis zum Schuljahresende

Veröffentlichung der Energiespartipps in einem Wandaushang im Eingangsbereich der Grundschule.

Ausrufen der verschiedenen Mottowochen (Zeitraum von Ferien zu Ferien). Alle Klassen nehmen an den Mottowochen teil. Die ersten Mottowochen befassten sich zum Beispiel mit dem Thema Stoßlüften und richtiges Heizen in der kalten Jahreszeit. Das Motto trug die Überschrift: "Frische Luft für schlaue Köpfe".

In den zweiten Mottowochen lautete das Thema: "Licht aus - helle Köpfe sparen Strom". Innerhalb der Mottowochen wird an mehreren für die Schüler unbekanntes Tagen die Einhaltung der Energiespartipps durch die Energiespardienste der Klasse kontrolliert und ausgewertet.

In der letzten Mottowoche sollen die Räume der Schule auf Elektrogeräte überprüft werden, die in den Ferien ausgeschaltet bzw. vom Strom genommen werden können.

Im Wandaushang werden die Energiesparerfolge der jeweiligen Klassen mit dem Anbringen eines Energiesparfisches als Auszeichnung belohnt. Am Schuljahresende erhält die Siegerklasse mit den meisten Energiesparfischen eine Auszeichnung.

Weitere Informationen --> Bitte die Anhänge (mit Fotos) anschauen! Vielen Dank!

<p>5-3 Dokumentation (Sicherstellung der Ergebnisse und des Verlaufs des Projekts) Wann? Wie wurde das Projekt dokumentiert? Wie waren die Schüler/innen in die Dokumentation einbezogen?</p> <p>Erstellung der KEiM-Ordner (= Lehrerhandreichung mit Vorschlägen zum Ablauf der Unterrichtseinheiten in den jeweiligen Klassenstufen)</p> <p>Die Klassenlehrer dokumentieren ihren Stundenthemen in einem Vordruck, der sich in den o.g. Ordnern befindet.</p> <p>Die Klassenlehrer halten die Schüleraktivitäten mit Fotos fest und informieren die KEiM-Beauftragten.</p> <p>Klassenzimmeraushänge: Vorstellung der Mottowochen</p> <p>Aushang im Schaukasten der Schule (Eingangsbereich): Vorstellung KEiM-Projekt, Darlegung aktuelles Motto, Information über die Auswertung (= Anzahl der erworbenen Energiesparfische der einzelnen Klassen)</p> <p>Beschreibung in der Schülerzeitung/Jahresbericht</p>	
<p>6: Innerschulische Breitenwirkung: Welche Personenkreise der Schule wurden aktiv in das Projekt mit einbezogen?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Eltern / Für Berufsschulen: Ausbildungsbetriebe Wie waren die Eltern / Ausbildungsbetriebe eingebunden? In einem Elternbrief wurde das KEiM-Projekt vorgestellt. Anfrage an die Eltern in dem Elternbrief nach Experten aus dem Schülerelternkreis. Die Berufsschule Nürnberg stellte für die Durchführung der Stromexperimente Geräte und Material bereit.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Lehrerkollegium Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden? Vorstellung des Projektes in einer Konferenz Die Kollegen führten mit den erarbeiteten Konzeptvorlagen ihre KEiM-Unterrichtsreihe durch.</p>	max. 2 Punkte
<p>7: Außerschulische Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Außerschulische Ausstellung / Präsentation des Projektes / Presse Wie wurde das Projekt außerhalb der Schule dargestellt?</p> <p>Berichte zu dem KEiM-Programm in der Schülerzeitung/Jahresbericht. In Planung: Veröffentlichung eines Zeitungsartikels in dem örtlichen Wochenblatt Vita.</p>	ohne Punkte

<p>8: Das Projekt führt voraussichtlich zu weiteren Einsparungen bei...</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Strom Begründung: Durchführung der Mottowochen: Licht aus - helle Köpfe sparen Strom Vorbereitung des Schulhauses auf die Ferien: Elektrogeräte, die über die Ferien abgesteckt werden können, werden vom Strom genommen.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Heizung Begründung: Durchführung der Mottowochen: Frische Luft für schlaue Köpfe (= Stoßlüften, Heizung abdrehen) Sensibilisierung der Kollegen in einer Konferenz - Bitte um Mithilfe beim Sparen</p> <p><input type="checkbox"/> Wasser Begründung: Das Hauptaugenmerk fiel - nach einer Beratung von Frau Jeschor zum Schuljahresanfang in der Schule- dieses Schuljahr auf die Themen Heizung und Strom. Das Thema Wasser wurde in den regulären Lehrplansequenzen besprochen (1. und 4. Klasse -> siehe Punkt 11.)</p>	<p>max. 6 Punkte</p>
<p>9: Hat das Projekt zu Umbauten am oder im Gebäude bzw. an der technischen Ausstattung geführt? (Wurden z.B. Baumaßnahmen angestoßen?)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Beschreibung der Baumaßnahmen und Begründung inwiefern diese durch das Projekt angestoßen wurden:</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p>10: Gab es weitere Kooperationen z.B. mit Energieversorger, Verbänden, Behörden?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Zählen Sie die Kooperationspartner auf:</p>	<p>Ohne Punkte</p>



<p>11 Zusätzliche Aktivitäten (Falls es an Ihrer Schule noch weitere Energie- und /oder Wassersparaktivitäten gibt, die Sie bisher nicht beschrieben haben, können Sie diese hier beschreiben. Gemeint ist hierbei also alles, was Sie z.B. dauerhaft (immer) zum Strom-, Heizenergie- und/oder Wassersparen in Ihrer Schule machen, was von Ihnen nicht im Rahmen der Projektbeschreibung erläutert wurde. Bitte stichpunktartig beschreiben:</p> <ul style="list-style-type: none">- In den vierten Klassen findet die Unterrichtseinheit zum Thema Wasser statt. - Die ersten Klassen beschäftigen sich ebenfalls mit den Themen:<ul style="list-style-type: none">- Wassersparen und- Wertigkeit unseres Trinkwassers/Süßwassers - - -	<p>max. 5 Punkte</p>
<p>Qualität der Unterlagen im Hinblick auf die Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Form etc. Bitte nicht ausfüllen</p>	<p>max. 3 Punkte</p>